

Brief des SVUPP Präsidiums zum Jahr 2020

Liebe SVUPP Mitglieder,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. So wie bei dem meisten von Ihnen/Euch blicken wir auf ein schwieriges Jahr zurück, das ganz im Zeichen der Pandemie mit SARS CoV2 stand und steht.

Kurswesen 2019/2020

Noch in den ersten Monaten des Jahres 2020 herrschte in der SVUPP Modernisierungs- und Aufbruchstimmung, denn im Jahr 2019 konnte ein neues Grundkurskonzept erarbeitet werden, das den erst 2 Jahre zuvor aus der Taufe gehobenen Grundkurs für das Modul Pädiatrie des „FA SGUM“ mit dem Grundkurs des „FA Hüftsonographie nach Graf“ verschmolzen hat.

Das Konzept aus „blended learning“ und klassischem Präsenzkurs war so überzeugend, dass es letzten Endes ohne Korrekturen vom SIWF goutiert und von der der Hüftkommission akzeptiert wurde.

Trotz der Pandemie konnte durch das schnelle Hochfahren des Kurswesens in den Sommermonaten 2020 der neue Grundkurs erfolgreich abgehalten werden.

Wir möchten Euch alle darauf aufmerksam machen, dass von nun an für alle 3 Kursreihen, die die SVUPP anbietet (namentlich: FA SGUM Modul Pädiatrie, FA POCUS Komponente Pädiatrie Praxis/ Ambulatorium/ Notfall und FA Hüftsonographie nach Graf) der Grundkurs der SVUPP besucht werden sollte.

Für den FA POCUS und den FA SGUM kann noch immer ein Grundkurs der Partner Gesellschaften DEGUM und ÖGUM, respektive ein allgemeiner Abdomen Grundkurs Anerkennung finden, allerdings befreit dieser dann nicht vom SVUPP Grundkurs, wenn der FA Säuglingshüfte nach Graf erreicht werden soll.

Eine Übergangsregelung gilt für die Kollegen/innen, die in den beiden Jahren zuvor den Grundkurs für den FA SGUM, Modul Pädiatrie belegt haben. Hier muss nur der Grundkursteil, der sich mit dem Schall der Säuglingshüfte beschäftigt, belegt werden. Diese Vorgehensweise hat sich bereits im Jahr 2020 bewährt.

Im Jahr 2019 konnte zusätzlich zum POCUS Kurs in Basel, der erste POCUS Kurs auf Englisch in Genf durchgeführt werden. Dieser Kurs war der erste SVUPP Kurs in der Romandie. Leider musste auf Grund der Pandemie dieses erfolgreiche Kursformat im Jahr 2020 abgesagt werden, so dass auf Grund geringer SARS CoV2 Fallzahlen im

September und mit einem strengen Hygiene Konzept im Jahr 2020 nur der POCUS Kurs in Basel durchgeführt werden konnte.

Auf dem Boden der wissenschaftlichen Erkenntnisse, die aus den SwissMongolian Pediatric Project gewonnen werden konnten, stellt die SVUPP die dort entwickelte und validierte A/B/C/D-Regel auch in ihrer Kursreihe „Säuglingshüfte nach Graf“ vor. Uns ist es wichtig, dass neue, wissenschaftliche Erkenntnisse, die auf dem Boden der Graf'schen Hüftsonographie entwickelt wurden, in unseren Kursen behandelt werden. Wir möchten allerdings betonen, dass die Anforderungen, die nach dem Weiterbildungsprogramm des FA „Hüftsonographie nach Graf“ an die Kursreihe der SVUPP gestellt werden vollumfänglich erfüllt wurden und in Zukunft werden.

Dies befreit unserer Meinung nach aber nicht von der Pflicht, die Kursteilnehmer auf den neuesten wissenschaftlichen Stand bezüglich der gelehrten Modalität in Kenntnis zu setzen.

Leider fiel im Jahr 2020 ein grosser Teil der Weiterbildungskurse der Pandemie zum Opfer. Dies wird zu Verzögerungen des geplanten Dignitärerwerbs führen, was wir sehr bedauern. Letzten Endes muss und ist aber in unseren Augen die Gesundheit unserer Mitglieder, Kursteilnehmer und deren Kontaktpersonen das höhere Gut.

Die Hüftkommission hat wegen der Pandemie beschlossen die Rezertifizierung der FA Säuglingshüfte nach Graf für ein Jahr zu sistieren.

SVUPP Exchange

Im Jahr 2019 und 2020 ist die Entwicklung unserer Online-Plattform vorangeschritten, so dass im Jahr 2021 diese ihren Betrieb aufnehmen kann.

Die SVUPP hat mit Generalversammlungsbeschluss viel Zeit, Aufwand und Geld in dieses Projekt investiert und in den Augen des Vorstandes ist sie ein echter Meilenstein in Richtung vernetzte Ultraschallmedizin.

Ab dem Jahr 2021 werden die Untersuchungen zur Rezertifizierung der Hüftsonographie nach Graf über SVUPP Exchange erfolgen können. Wir freuen uns über Ihren/ Euren regen gebrauch dieses wegweisenden Tools.

Neben den Bildern der Säuglingshüfte können mittlerweile auch POCUS Untersuchungen hochgeladen und supervidiert werden. Die Supervision der POCUS Bilder kann dann online erfolgen, wenn der persönliche Supervisor von der Güte der Ausführung überzeugt ist und die praktische Weiterbildung sich in einem fortgeschrittenen Stadium befindet.

Finanzen

Im Jahr 2019 resultierte, wie beabsichtigt, ein nicht-steuerpflichtiger Gewinn von rund CHF 15'000.-. Im Weiteren konnten wir gemäss Beschluss der letzten Jahresversammlung eine Spende von rund CHF 23'000.- an das SwissMongolian Pediatric Project. Für das Jahr 2020 haben wir einen Verlust budgetiert, um weiterhin nicht steuerpflichtig zu sein. Aufgrund von Corona-bedingten Kursabsagen ist jedoch absehbar, dass dieser grösser ausfallen wird als vorgesehen.

Mongolei-Projekt (SwissMongolian Pediatric Project, www.smopp.ch)

Auch im Jahr 2019 und 2020 hat sich die SVUPP für dieses wichtige Projekt engagiert. Neben der immens wichtigen Unterstützung vor Ort, bringt dieses Projekt auch wichtige Erkenntnisse zur Behandlung von Schweizer Säuglingen mit fehlender Reife der Hüfte. Trotz des ausgesprochen grossen menschlichen und medizinischen Erfolges wird es für die SMOPP immer schwieriger Spendengelder zu generieren. Ohne Spenden kann aber

das Projekt nicht überleben, da an eine staatliche Unterstützung durch die Mongolei nicht zu denken ist.

Wir bitten daher alle Mitglieder mit FA Hüftsonographie nach Graf die Kampagne der SVUPP und der SMOPP „1us4 Mongolia“ zu unterstützen und die TARMED Leistung einer einzigen Hüftsonographie für dieses Projekt zu spenden. Natürlich sind Spenden von allen anderen Mitgliedern ebenfalls höchst willkommen und steuerlich absetzbar.

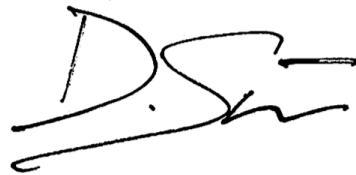
Auf Grund der Pandemie werden wir diesen Jahresbericht nicht auf einer Präsenz-GV vorstellen können. Der Einfachheit halber hat der Vorstand beschlossen diesen Bericht zusammen mit der Jahresrechnung 2019 Ihnen/ Euch per e-Mail zukommen zulassen. Wir bitten Sie/Euch bei Kritik und Anregungen, respektive Ablehnung sich bis zum 20.12.2020 mittels elektronischer Post an den Vorstand zu wenden.

Wir hoffen, dass alle gesund bleiben und wir uns wohlbehalten im Jahr 2021 wiedersehen

Die Co-Präsidenten



Michael Walther



Diego Spörri